



Projekt Schulkindbetreuung

Ohne ehrenamtliche Mitarbeit geht es nicht.

Bei Treffen des *Sozialen Runden Tisches* wurde deutlich, dass die Schulkindbetreuung nach 12.45 Uhr ein brennendes Thema für Lehn Dorf ist. Es zeigten sich zwei unterschiedliche Interessenslagen, die gut Hand in Hand gehen können. Zum einen gibt es Familien, denen auf Grund der Arbeitsstellen beider Elternteile eine Betreuung ihrer Kinder bis 12.45 Uhr nicht ausreicht und die keinen Platz im Hort gefunden haben, zum zweiten gibt es das Interesse besonders von der Kirchengemeinde, sozial benachteiligte Kinder, die in der Gefahr stehen, in unserem Schulsystem durchzurutschen, mit einem Mittagessen und einer Schularbeitenhilfe zu unterstützen.

Eine Schulkindbetreuung von 12.45 bis 15.00 Uhr mit Mittagessen und Schularbeitenhilfe könnte eine Lösung darstellen.

Die Stadt fördert solche Projekte, doch wir haben erst für das Schuljahr 2010/11 die Chance, uns um eine solche Förderung zu bewerben.

So stellt sich die Frage, ob wir trotzdem schon früher, vielleicht in einem kleineren Rahmen (nur ein Mittagstisch oder ein Angebot für zwei Nachmittage die Woche) beginnen.

Egal, ob mit oder ohne Förderung der Stadt: Ein solches Angebot



braucht ehrenamtliche Mitarbeit, bei der Essensausgabe oder bei der Schularbeitenbetreuung.

Es wäre schön, wenn sich ein größeres Team finden würde, damit die zeitliche Festlegung des Einzelnen nicht zu groß wird.

So stellt sich die Frage, ob es Menschen in unserem Stadtteil gibt, die bereit wären mitzuhelfen. Jede weitere Planung hängt davon ab, ob wir ehrenamtliche Mitarbeiter/innen finden, denn egal, welches Angebot wir aufbauen, es muss für die Eltern und die Kinder verlässlich sein.

Wenn Sie Lust haben mitzuarbeiten, melden sie sich bitte bei mir oder im Büro der Wicherngemeinde (Tel. 54592 oder 54594), oder schicken Sie eine Mail unter m.fay-fuerst@wichern-bs.de.

Markus Fay-Fürst

Sieben Jahre Sonnenstrom

Schon sieben Jahre lang produziert unsere Sonnenstromanlage auf dem Kirchendach Strom, ohne die Umwelt mit CO₂ zu belasten. Wer Genaueres über den Ertrag wissen möchte,



findet eine exakte Dokumentation auf der Homepage der Wicherngemeinde (www.wichern-bs.de). In sehr guten Schaubildern stellt Matthias Rahm dar, was die Anlage leistet. Hier erfährt man z.B., dass die Sonne im April 728 kWh produziert hat und der Gesamtertrag der Anlage seit Januar 2002 37830 kWh beträgt.

Detlef Quandt